Desma zieht positive Bilanz seiner Hausmesse

Artikel vom **28. November 2023**
Spritzgießmaschinen

Unter dem Motto »Partnering for Transformation« lud Desma am 12. Oktober 2023 zur »OpenHouse 2023« nach Fridingen ein. Mit fast 300 Besucherinnen und Besuchern aus dem Kundenkreis sowie zusätzlichen Partnerausstellern wurde ein umfangreiches Ausstellungs- und Workshop-Programm geboten.

Bild: Desma.

In seinem Werk präsentierte Desma über 30 Maschinen, darunter auch automatisierte Produktionszellen. Hinzu kamen Informationsstände und Live-Vorführungen der beteiligten Partneraussteller rund um die gesamte Elastomer-Artikelproduktion. Im hauseigenen Formenbau wurden neben diversen Formen und Kaltkanalsystemen auch die Montage und Fertigung von Großkaltkanälen und Großformen gezeigt. Die insgesamt fünf Workshops zu unterschiedlichen Themen waren sehr gut besucht und durch die rege interaktive Beteiligung konnte ein sehr gutes Meinungs- und Stimmungsbild zu den unterschiedlichen Fragestellungen abgefragt und direkt innerhalb der Workshops ausgewertet werden.

Die Workshops waren gut besucht (Bild: Desma).

Aus diesen Antworten war auch gut erkennbar, dass ein Großteil der Elastomer verarbeitenden Industrie gerade vor großen Herausforderungen steht.

Nahezu kompletter Querschnitt des Maschinenprogramms

In den Werkshallen wurden neben diversen Großmaschinen aufgrund des sehr guten Auftragsbestands fast ein kompletter Querschnitt des Desma-Maschinenprogramms ausgestellt. Mit zwei vollautomatisierten Fertigungszellen, mit komplexer Artikel Vor- und Nachbearbeitung inklusive integrierter Traceability-Kennzeichnung, konnte auch der Bereich Desma Automation sein Know-how vorstellen. Zudem wurde das Fachpublikum auch über den seit Jahresbeginn integrierten Bürstmaschinenbau informiert.

Maschinenbau (Bild: Desma).

Ein weiteres Highlight war der erweiterte »PCF-Navigator Ecos«, der auch direkt auf die Realverbrauchsdaten der Spritzgießmaschine zurückgreifen kann. Hierzu können die Realdaten einfach eingelesen werden, womit der ursprüngliche Zweck der Abschätzung des Product Carbon Footprints zur Findung der bestmöglichen Produktionstechnologie

durch einen Realitätscheck erweitert wurde.

Besichtigung Kaltkanal-Grundplatte im Technischen Formenbau (Bild: Desma).

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag